

Donnerstag, der 22.07.10

### Kana - warte bis es Zeit ist!

von Pastor Thomas Gebhardt

#### [Johannes 2:11](#) (Elberfelder)

Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

#### [Johannes 2:11](#) (Luther)

Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Vielleicht, wenn ich über die Hochzeit zu Kana schreibe, bist du nicht bereit anzunehmen, was ich dir mitteilen möchte. Aber ich bezweifelte nie, seit ich die Gnade hatte gläubig geworden zu sein, dass das, was uns in der Bibel mitgeteilt wird, unverzichtbar für unser Leben und Glauben ist. Warum sollte Gott uns etwas hinterlassen was unnötig ist? Warum sollte Gott uns belasten mit Worten, die nichtssagend sind? Ich stütze mich mit dieser Aussage auch auf Gottes Wort selbst, dort lesen wir:

#### [Matthäus 5:18](#)

Denn wahrlich, ich sage euch: Bis daß der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Nun zu unserem Text. Die Bibel sagt, dass das erste Wunder, was der Herr tat die Verwandlung von Wasser in Wein war. Dies geschah auf einem Hochzeitsfest in Kana.

So wie fast über jeden bedeutenden Menschen viele Dinge erzählt werden, die nicht wahr sind, so auch über den Herrn JESUS. Es gibt viele Legenden, die über Wunder des Herrn JESUS in seiner Zeit als Kind, Jugendlicher und junger Mann berichten. Ganz gleich in welcher Kirche diese Geschichten verbreitet werden, sie sind schlicht und einfach falsch, denn die Bibel sagt deutlich, dass dieses Wunder auf dieser Hochzeit, das erste Wunder war, das der Herr JESUS getan hat.

Nicht nur unser obiger Text zeigt uns dies, sondern auch die Aussage des Herrn JESUS selbst, der auf die Bitte seiner Mutter hin sagt:

#### [Johannes 2:4](#)

Jesus spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Weib? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

Dies lässt uns erkennen, dass die Mutter des Herrn JESUS die Hoffnung hatte der Herr könne dieses Problem lösen.

Und seht ihr, hier ist wieder der Punkt, wo wir aufhorchen sollten. Ganz gleich, ob wir je von dem Herrn JESUS ein Wunder gesehen haben oder nicht, denn ich sagte ja schon, dass dieses Wunder das erste war, dürfen wir glauben und hoffen, dass die Zeit da ist, wo uns unser Herr helfen möchte.

Ich weiß nicht, was du gerade für eine Not oder für Probleme hast, aber ich weiß eines ganz gewiss, es gibt einen, der helfen kann und das ist der Herr JESUS!

Donnerstag, der 22.07.10

Wir müssen erkennen, du musst erkennen, dass ER deine einzige Hoffnung ist. Du musst dir Zeit nehmen für das Gespräch mit IHM. Wir möchten immer alles gleich, sofort und schnell, aber der Herr JESUS sieht dich in deiner Sorge und in deiner Ungeduld und ER möchte von dir einfach nur, dass du IHM vertraust. ER ruft auch dir zu:

### [Johannes 2:4](#)

... Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

Da gilt es im Glauben zu warten. Wenn du wirklich willst, dass Gott etwas für dich tut, dir hilft, deinen Weg lenkt, ein Wunder für dich tut, musst du bereit sein, still und hingeeben zu warten bis die Stunde gekommen ist, wo der Herr aufsteht und dir helfen möchte.

Natürlich steht es dir frei, deinen Weg zu gehen, aber dieser Weg wird nicht schön sein und irgendwann in deinem Leben wirst du erkennen, was du für einen Fehler gemacht hast. Bist du aber bereit zu warten, im Vertrauen zu warten, dass der Herr etwas tun wird, dann wirst du hundertprozentig erleben, dass die Stunde kommt, in welcher der Herr helfen wird. Aus diesem Grund sagt auch Maria zu den Dienern, die die Hochzeitsgäste zu versorgen hatten:

### [Johannes 2:5](#)

... Was irgend er euch sagen mag, tut.

Nun mussten auch die Diener warten, warten auf den Befehl des Herrn, was zu tun war. Aber daran kannst du sehen, einmal das Vertrauen was die Maria hatte und zum anderen, dass wenn du vertraust, sich auch das Warten lohnt.

Der Herr wird immer etwas tun, wenn seine Stunde gekommen ist! Die Frage ist, bist du dann noch da, um auf die Botschaft des Herrn hin zu tun, was ER sagt, oder hast du die Sache schon selbst in die Hand genommen?

Meine Freunde und Glaubegenossen, was ihr braucht ist Geduld auf die Hilfe des Herrn zu warten! Wenn aber der Herr geredet hat, solltet ihr bereit stehen, um schnell zu tun, was ER gesagt hat, damit die Freude vollkommen werde und ihr den Segen nicht versäumt!

Der Herr segne euch!